



**Gebrauchsanweisung**

**ALL4550**

Willkommen, Welcome, Bienvenido, Benvenuto, Willkommen, Welcome, Bienvenido,

## **Inhaltsverzeichnis**

Lieferumfang / Sicherheitshinweise / Montageort .....	3
Beschreibung .....	4
Inbetriebnahme .....	5
LAN Setup .....	6
Hostname .....	7
DHCP Server .....	8
Konfiguration .....	9
Geräte Einstellung .....	9
XML Fernsteuerung .....	10
Protokollierung .....	11
Diensteeinstellung .....	12
Sprache einstellen .....	13
WEB Server und Benutzer Einstellungen .....	14
Datum & Uhrzeit .....	16
Geräte Status .....	17
Update Einstellungen .....	18
Funktionen .....	19
XML Sensoren .....	19
RSS Reader .....	21
Börsendaten .....	22
Hauptseite .....	23
LED Editor .....	23
Textblockliste .....	24
Textblockeditor .....	25
ALLNET GPL Code Statement .....	29
CE-Declaration of Conformity .....	36



## **Lieferumfang**

Bitte prüfen Sie die Verpackung und den Inhalt auf Schäden:

- > Deutet an der Verpackung etwas darauf hin, dass beim Transport etwas beschädigt wurde?
- > Sind am Gehäuse Gebrauchsspuren zu erkennen?

Sie dürfen das Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren technischen Kundendienst.

Verpackungsinhalt:

- ALLNET® ALL4550 PoE LED-Display
- 1x Netzwerkkabel
- Gebrauchsanweisung

## **Sicherheitshinweise**

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Öffnen Sie niemals das Gerät.
- Führen Sie niemals eine Installation während eines Gewitters durch.
- Stellen Sie sicher, dass Leitungen stolper- und trittsicher verlegt werden.
- Setzen Sie das Gerät im Betrieb niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in die Nähe von Wärmequellen.
- Stellen Sie das Gerät niemals auf Oberflächen, die wärmeempfindlich sind.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Feuchträumen und keinesfalls in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine lösungsmittelhaltigen Putzmittel, sondern lediglich ein weiches, trockenes Antistatiktuch.
- Eine Reparatur darf nur durch geschultes, autorisiertes Personal durchgeführt werden.
- Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch ist eine Haftung durch ALLNET® ausgeschlossen.

## **Aufstellungs- und Montageort**

Allgemein:

Das ALL4550 PoE LED-Display darf nur in trockenen Innenbereichen verwendet werden. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. Der Einbau hat so zu erfolgen, dass die Kabel (Netzwerkkabel und Anschlusskabel) nicht unter Zug sind, da diese sich sonst lösen können.

Bitte verwenden ausschließlich PoE Stromquellen, die über den PoE Standard IEEE 802.3af/at verfügen. Wir empfehlen z.B. unsere ALLNET PoE Switche oder z.B. den ALLNET ALL048900V2 PoE Injektor.



## **Beschreibung**

Das ALLNET ALL4550 PoE LED-Display stellt vielfältige Textinformationen wie beispielsweise RSS Feeds, Börsenkurse oder Nachrichten dar. Zusätzlich lassen sich auch individuelle Texte eingeben und direkt über das Display anzeigen. Im Netzwerk befindliche Sensoren, die über die ALLNET Gebäude Automation Produktreihe eingebunden sind, können ebenfalls angesprochen werden und die jeweilige Messwerte über das ALL4550 Display angezeigt werden.

Das ALL4550 LED-Display besteht aus stromsparenden LED Modulen und ist in den Längen 269,525,781 und 1037mm erhältlich:

### **Über Netzwerk und Internet überall erreichbar**

Die Weboberfläche können Sie mit einem PC, Notebook oder mit einem WEB-Pad erreichen. (Eine integrierte XML-Schnittstelle dient zur Datenabfrage von extern.)

### **Individuell für jeden Bedarf angepasst**

Das ALL4550 PoE LED-Display besitzt ein Linux basierendes Open Source Betriebssystem. Somit bietet er genug Freiraum für eigene Entwicklungen und Anpassungen der Software direkt auf den vom User geplanten Einsatzzweck.

### **GPL-Erklärung**

Das Gerät beinhaltet Software welche unter der GPL veröffentlicht wurde.

Die GPL finden sie online im Internet unter <http://www.gnu.org/licenses/old-licenses/gpl-2.0> den ALLNET Source Code finden Sie unter <http://www.allnet.de/downloads.html>

### **Die Schnittstellen**

An dem ALLNET ALL4550 stehen folgende Schnittstellen zu Verfügung:

- 1x RJ45 Eingang (Daten und Strom)
- 1x USB
- 1x Stromversorgungsbuchse (Hohlbuchse) 12-28Vdc



### Inbetriebnahme

Verwenden Sie bitte ein 8-adriges Cat6 (oder höher) Netzwerkkabel für die PoE Ethernet Verbindung. Für die Stromversorgung des ALL4550 schließen Sie den PoE Eingang z.B. an einen PoE Switch oder PoE Injektor an. Wir empfehlen z.B. den ALLNET ALL048900 PoE Injektor.

Alternativ kann die Stromversorgung über die ebenfalls vorhandene Hohlbuchse mittels einem externen 12Vdc bis 24Vdc-Netzteil erfolgen.

Verbinden Sie zuerst den ALL4550 mit dem Netzwerkkabel am Injektor/Switch. Das Linux-Betriebssystem intern benötigt für den Bootvorgang ca. 90 Sekunden (In dieser Zeit ist keine Aktivität ausführbar).

Nach Beendigung des Bootvorganges wird eine Begrüßungsmeldung angezeigt. Danach kann der ALL4550 über die WEB-Oberfläche erreicht werden.

**Hinweis:** Verwenden Sie bitte einen aktuell Browser z.B. Firefox / Chrome etc. Bitte beachten Sie Internet Explorer 9 & 10 unterstützen kein PHP Grafik.

**Hinweis:** Nach dem Einstellen aller Netzwerkparameter, bitte die Funktion „Update Prüfung“ ausführen.

### Anpassen des ALL4550 an ihr Netzwerk

#### Erstverbindung mit LAN Kabel herstellen

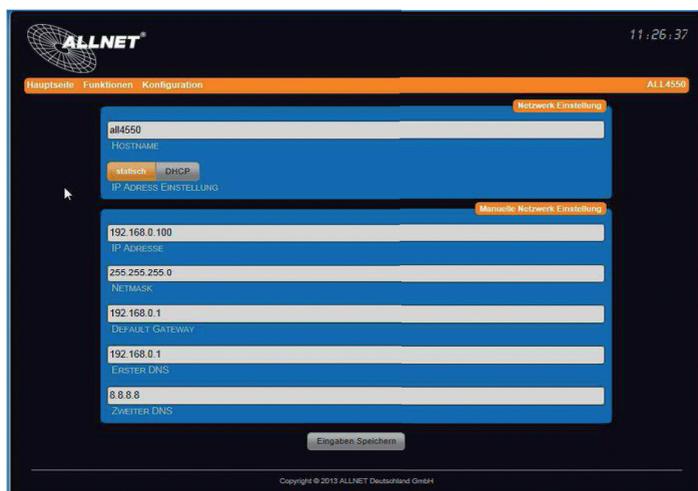
1. Verbinden Sie Ihren ALL4550 mittels des beigefügten LAN Kabels mit Ihren Ethernet Switch. Achten Sie dabei darauf, dass die Stecker deutlich hörbar einrasten.
2. Verbindung zwischen ALL4550 und dem PC/MAC herstellen: Der ALL4550 kommuniziert mit Hilfe des TCP/IP- Protokolls mit den angeschlossenen Komponenten. Damit der ALL4550 von ihrem PC/MAC erkannt wird, müssen sich der PC/MAC und der ALL4550 im gleichen Netzwerksegment befinden. Standardmäßig hat das ALL4550:  
IP-Adresse:               **192.168.0.100**  
Subnet Mask:           **255.255.255.0**  
Kein Benutzername oder Passwort nötig
3. Bitte stellen Sie nun den PC oder MAC temporär auf eine freie Adresse zwischen 192.168.0.1 - 192.168.0.254 (**nicht** 192.168.0.100 - diese ist schon vom ALL4550 vorbelegt) ein.
4. Wenn Sie nun im Webbrowser (Firefox etc...) die Adresse 192.168.0.100 eingeben, erscheint die Startseite des ALL4550.



## LAN Setup

### Einstellen der IP Netzwerk Adresse und LAN Parameter

Geben Sie im Webbrowser die Adresse des ALL4550 ein. (192.168.0.100 bei Werkseinstellung)  
Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „LAN Einstellung“





- a) **HOSTNAME:** Hier geben Sie Ihrem ALL4550 einen Namen, mit dem dieser sich im Netzwerk meldet. Gültig sind nur folgende Zeichen: a-z, A-Z, 1-9 und Bindestrich (nicht am Anfang oder am Ende zu verwenden). Es dürfen keine Sonderzeichen und Leerzeichen verwendet werden. Maximal sind 15 Zeichen zu verwenden.
- b) **IP ADRESS EINSTELLUNG:** Bei Auswahl „DHCP“ verwendet der ALL4550 eine vom DHCP Server zugewiesene IP-Einstellung, Punkte c. – g. entfernen. Bei „static“ (Default) wird die Adresse manuell vergeben.
- c) **IP ADRESSE:** Adresse des ALL4550 im Netzwerk (Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine IP-Adresse doppelt vergeben – Fragen Sie ggf. Ihren Administrator).
- d) **NETMASK:** Default Einstellung 255.255.255.0
- e) **DEFAULT GATEWAY:** Tragen Sie hier das Standard-Gateway ein, i.d.R. die IP-Adresse Ihres Routers.
- f) **ERSTER DNS:** Tragen Sie hier die Adresse ihres DNS Servers ein. Bei Home-Netzwerken i.d.R. die IP-Adresse Ihres Routers.
- g) **ZWEITER DNS:** Default Einstellung ist 8.8.8.8 Bitte nur ändern wenn sich in Ihrem internen Netz ein zweiter DNS Server befindet.

Nach dem Ändern von Parametern „Eingaben Speichern“ betätigen. Der ALL4550 führt automatisch einen Neustart durch. Nach ca. 90Sec sollte die ALL4550 mit den neuen Parametern/IP Adresse erreichbar sein.



## DHCP Server

Einstellmöglichkeiten unter „*Konfiguration*“ > „DHCP Server“.

Der ALL4550 kann als DHCP Server arbeiten. Aktivieren sie diese Funktion nur, wenn der ALL4550 als alleinstehender Access Point betrieben wird. Achtung: Wenn diese Funktion aktiviert ist und der ALL4550 irrtümlich mit ihrem LAN verbunden ist, kommt es zu Störungen. Wählen Sie für den standalone Betrieb eine IP Adresse, die von Ihrer im bestehenden LAN verwendet wird abweicht. z.B. eine Adresse im Bereich 192.168.100.xxx

Siehe auch: [http://de.wikipedia.org/wiki/Private\\_IP-Adresse](http://de.wikipedia.org/wiki/Private_IP-Adresse)

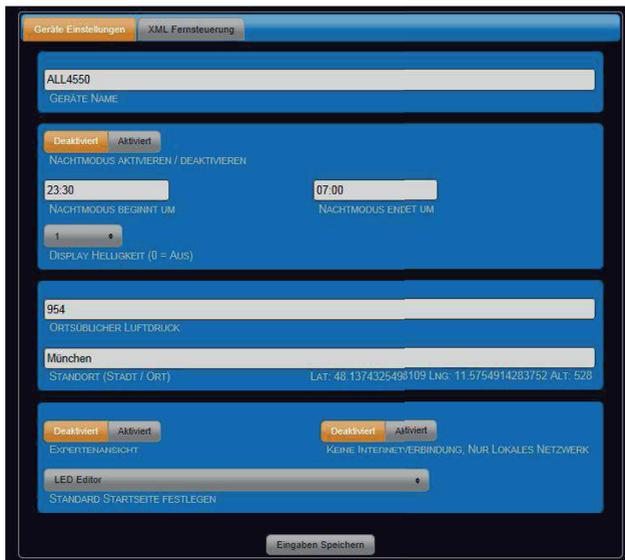
- a) **DHCP Server Modus:** Deaktiviert / Aktiviert (Default = Deaktiviert).
- b) **IP Adresse Range beginnt bei:** Die automatische Vergabe der IP-Adressen beginnt mit xxx.xxx.xxx.xxx  
Default = 192.168.0.110
- c) **IP Adresse Range endet bei:** Die automatische Vergabe der IP-Adressen endet mit xxx.xxx.xxx.xxx  
Default = 192.168.0.149
- d) **Netmask:** Default = 255.255.255.0 . Passend zu 192.168.xxx.xxx Adressen.
- e) **Gateway:** Bei standalone Betrieb ohne Belang. Sonst ihre Routeradresse.
- f) **DNS 1:** Ihre DNS-Serveradresse. Bei Home-Netzen die Routeradresse) Bei standalone Betrieb ohne Belang.
- g) **DNS 2:** Bei standalone Betrieb ohne Belang.
- h) **DNS 3:** Bei standalone Betrieb ohne Belang.

## Konfiguration

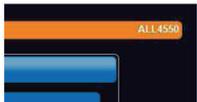
### Geräte Einstellung

Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „Geräte Einstellungen“.

Es können alle Einstellungen, die die Darstellung und das Verhalten des Gerätes betreffen angepasst werden.



- a) **Geräte Name:** Dieser Name wird auf allen Webseiten oben rechts angezeigt.



- b) **Nachtmodus:** Bei aktiviertem Nachtmodus kann das LED Display in dem eingetragenen Zeitintervall mit einem anderen Helligkeitswert betrieben werden.
- c) **Display Helligkeit:** Für den Nachtmodus kann der Helligkeitswert zwischen 0-10 eingestellt werden, wobei der Wert 0 das Display ausschaltet.
- d) **Ortsüblicher Luftdruck:** Die Angabe des örtlichen Luftdruckes ist notwendig, um die Anzeigewerte der Drucksensoren zu korrigieren. Die Sensoren messen den Luftdruck absolut, die Anzeige ist aber üblicherweise in relativen Werten. Der ortsübliche Luftdruck wird beeinflusst durch die aktuelle Höhenlage über Normalnull (Meereshöhe) und ortsübliche Differenzen. Den örtlichen Luftdruck erfahren sie bei dem zuständigen Wetteramt. Weitere Infos zum Thema: <http://de.wikipedia.org/wiki/Luftdruck>.

- e) **Expertenansicht:** Dadurch werden zusätzliche Optionen auf verschiedenen Seiten sichtbar. Eine Änderung der dann sichtbaren Optionen kann die Funktionssicherheit nachhaltig beeinflussen. Bei verschiedenen Browsern werden die zusätzlichen Seiten oder Änderungen auf diesen eventuell nicht korrekt oder überhaupt nicht angezeigt. Durch gleichzeitiges Betätigen der CTRL und F5 Taste wird der Cache geleert. Danach werden die Seiten komplett neu eingelesen und fehlerfrei angezeigt.
- f) **Keine Internetverbindung, nur Lokales Netzwerk:** Aktivieren Sie diese Einstellung wenn es für den ALL4550 beim Starten aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich ist, das Internet zu erreichen. Die Einstellungen für den NTP Server müssen dann auf einen lokalen NTP Server verweisen (siehe Datum und Uhrzeit) Der automatische Update Service wird abgeschaltet.
- g) **Standard Startseite festlegen:** Es kann „LED Editor“ als Standard Startseite ausgewählt werden.

### XML Fernsteuerung

Diese Einstellung dient dazu, dass andere Geräte über XML Kommandos dieses Gerät steuern können.



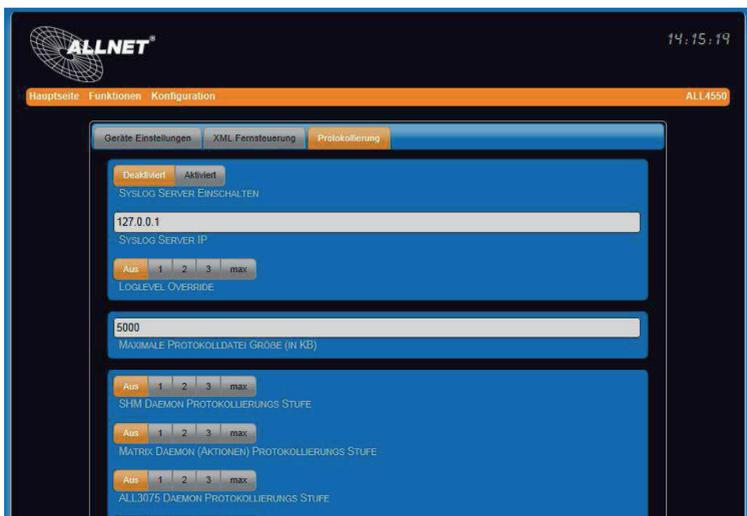
- a) **XML Fernsteuerung einschalten:** Default = Deaktiviert. Wird die XML Fernsteuerung aktiviert, können mit XML Kommandos von einem anderen System die Werte einzelner/aller Sensoren abgefragt, und Aktoren geschaltet werden.
- b) **Benutzername:** Bei aktivierter Funktion ist ein Username erforderlich.
- c) **Passwort:**

## Protokollierung

Diese Einstellungen sind nur bei aktivierter Expertenansicht sichtbar. Es können Log Meldungen an einen externen Syslog Server gesandt werden. Wird die Ausgabe an den Syslog Server aktiviert, werden alle Log Ausgaben der aktivierten Daemonen an diesen gesandt.

Bei deaktivierten Syslog Server erfolgt die Log Ausgabe der einzelnen Daemonen intern auf dem ALL4550 im Verzeichnis /tmp/wwwreports/. Der Zugang zur Systemconsole kann entweder über die COM1 Schnittstelle oder über das Netzwerk mit einem Telnetprogramm hergestellt werden. Es kann auf die Files auch über FTP zugegriffen werden.

SSL und FTP Zugangseinstellungen im Kapitel „WEB Server und Benutzer“ „FTP Server Einstellung / SSH Server Einstellung“.



- a) **Syslog Server einschalten:** Default = Deaktiviert.
- b) **Loglevel Override:** Einstellung der Logintensität für Syslogprotokoll.
- c) **Maximale Protokolldatei Größe:** Default = 5000KB. Bei Überschreiten der Größe wird die Datei neu erzeugt.
- d) **Xxx Daemon Protokollierungs Stufe:** Default = Aus. Je höher der Loglevel umso mehr Informationausgabe.

**Wichtig !** Nach einer Fehlersuche sollte die Einstellung für den Loglevel immer auf den Default wert „Aus“ gesetzt werden. Ein aktivierter Log Report kann die System-Performance und Stabilität beeinträchtigen.



## Dienste Einstellungen

Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „Dienste Einstellungen“.

Für die Integration externer Aktoren sind auf dem ALL4550 Dienste installiert. Dieser Dienst verbindet sich mit den Aktoren entsprechend den dafür ausgewählten Parametern. Diese Parameter sind so ausgewählt, dass ein störungsfreier Betrieb möglich ist.

Diese Einstellungen sind nur sichtbar wenn in „Konfiguration Geräte Einstellungen“ die Expertenansicht aktiviert ist.

### ALL3075

Die Zugriffe auf externe ALL307x Aktoren erfolgen über das LAN.

ALL3075 Dienst | EnOcean | System Daemons

5  
VERZÖGERUNG ZWISCHEN ZUGRIFFEN (SEKUNDEN)

3  
MAX. VERBINDUNGS VERSUCHE

Eingaben Speichern

- Verzögerung zwischen den Zugriffen: Default = 5sec. Diese periodischen Zugriffsrate dienen der Kommunikation mit den externen Aktoren, es wird der Ist mit Soll Zustand abgeglichen. Aktuelle Zustandsänderungen die von dem ALL4550 ausgehen, werden unabhängig dieser Pollingrate durchgeführt. Es wird für jeden externen Aktor dieses Polling durchgeführt, deshalb die Zugriffsrate bei komplexen Systemen nicht zu hoch ansetzen.
- Max. Verbindungs Versuche: Default = 3. Dieser Wert gibt an wie oft eine Wiederholung der Abfrage stattfindet ohne dass ein Fehler angezeigt wird. Ist dieser Sensor nicht erreichbar wird die Pollingrate nicht unterbrochen.

### enOcean Dienst

Der Empfang der enOcean Sensoren/Aktoren erfolgt über einen zusätzlich erforderlichen enOcean USB Stick, der eine der beiden USB Buchsen belegt.

ALL3075 Dienst | EnOcean | System Daemons

/dev/enOcean  
ENOCHEAN SERIAL PORT

Eingaben Speichern

enOcean Serial Port: Default = /dev/enOcean



### System Daemons

Durch Ändern dieser Parameter kann das Abfrageverhalten der internen und externen ALLNET Sensoren beeinflusst werden.

- Automatische Suche nach neuen Sensoren: Default = Aktiviert.
- Synchronisation mit RTC: Default = Deaktiviert. Die Abfrage der Sensoren wird durch die interne Uhr synchronisiert.
- Stromsparfunktion für Sensoren: Default = Deaktiviert. Für den Einsatz des ALL4550 in Verbindung mit einer Batterie kann durch Aktivieren der Stromverbrauch gesenkt werden.
- Ruhezeit: Default = 60 Sekunden. Bei Batteriebetrieb werden bei dieser Einstellung alle 60 Sekunden die Sensoren nur kurzzeitig für den Zeitraum der Messung mit Strom versorgt. Der Wert kann auf mehrere Tage erweitert werden.
- Aufwachzeit: Default = 3 Sekunden. In Abhängigkeit von der Anzahl der Sensoren kann es erforderlich sein diese Zeit länger einzustellen. Nur bei aktivierter Stromsparfunktion wirksam.
- Zeitverzögerung zwischen Messungen: Default = 0 Sekunden.

### Sprache einstellen

Einstellmöglichkeiten unter „*Konfiguration*“ > „Sprache Einstellen“

Sie können zwischen Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch wählen.

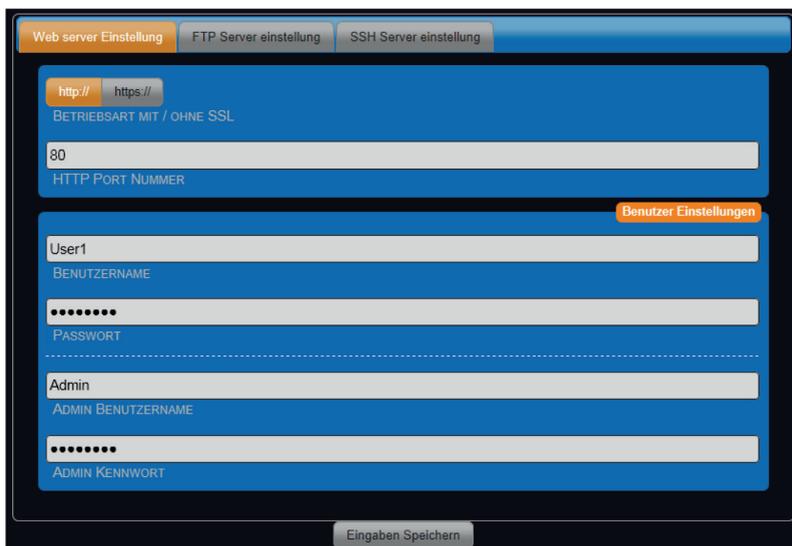
## WEB Server und Benutzer Einstellungen

Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „WEB Server und Benutzer“.

### WEB Server Einstellung

Der Zugriff auf die Webseiten mit Konfigurationsmöglichkeiten kann durch die Verwendung eines Admin Benutzernamens für normale User gesperrt werden.

Der Zugriff auf die normalen WEB Seiten kann durch die Verwendung eines Benutzernamens reglementiert werden.



The screenshot shows a configuration window with three tabs: "Web server Einstellung" (selected), "FTP Server einstellung", and "SSH Server einstellung". The "Web server Einstellung" tab contains the following fields:

- Protocol selection: "http://" and "https://" buttons.
- Label: "BETRIEBSART MIT / OHNE SSL"
- Port field: "80" (with "HTTP PORT NUMBER" label below).
- Section header: "Benutzer Einstellungen" (highlighted in orange).
- User field: "User1" (with "BENUTZERNAME" label below).
- Password field: "\*\*\*\*\*" (with "PASSWORT" label below).
- Admin user field: "Admin" (with "ADMIN BENUTZERNAME" label below).
- Admin password field: "\*\*\*\*\*" (with "ADMIN KENNWORT" label below).
- Bottom button: "Eingaben Speichern"

- Betriebsart mit / ohne SSL:** Default = ohne
- http Port Nummer :** http = 80 / https = 443
- Benutzername:**
- Passwort:**
- Admin Benutzername:**
- Admin Kennwort:**

*Hinweis:* Es ist sinnvoll, immer einen Eintrag für den Admin Benutzer mit Passwort zu machen. Zusätzlich kann ein weiterer Benutzername / Passwort eingerichtet werden. Ein alleiniges Einrichten eines Benutzernamens / Passwort ist nicht sinnvoll, weil sonst durch den offenen Admin Zugang weiterhin alle Webseiten ungeschützt sind.

### FTP Server Einstellung

Es ist möglich, auf alle Dateien im Filesystem des ALL4550 via FTP zuzugreifen.



- FTP Server Aktivieren: Default = aktiviert
- FTP Portnummer: Default = 21
- Passwort für Benutzer ftp: Bei Anmeldung Benutzernamen „ftp“ klein schreiben. Das Passwort wird unverschlüsselt übertragen.

### SSH Server Einstellung

Fortgeschrittene Benutzer können direkt auf die Konsole des Linux Betriebssystems zugreifen.



- SSH Server Aktivieren: Default = aktiviert
- SSH Portnummer = 22
- Passwort für Benutzer root: Bei Anmeldung Benutzernamen „root“ kleinschreiben.

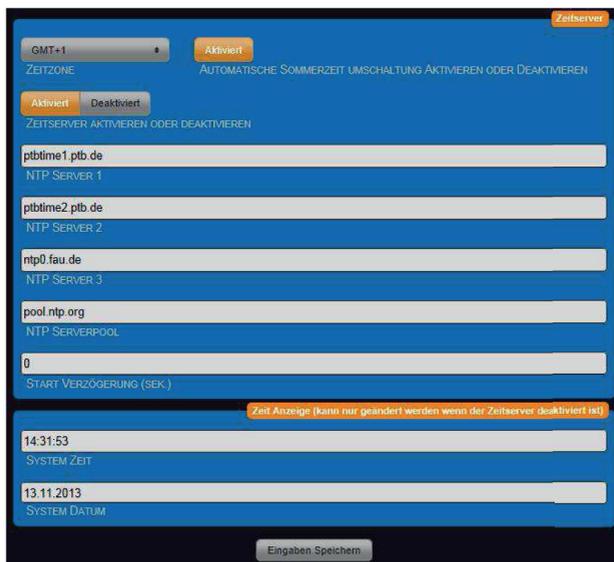
**!! Dieses Passwort sollte unbedingt geändert werden!!**

## Datum und Uhrzeit

Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „Datum und Uhrzeit“

Der ALL4550 synchronisiert seine Systemzeit üblicherweise über einen NTP Server. Die Abfrage der NTP Zeit erfolgt beim Bootvorgang und alle 24 Stunden. Die Abfrage erfolgt über den Port 123. Dieser Port muss an der Firewall ausgehend stateful geöffnet sein. Es kann auch ein netzinterner Zeitserver verwendet werden. U.U. arbeitet ihr DSL Router auch als NTP Server. Ihr DSL Router ist dann in NTP Server 1 einzutragen.

Für eine korrekte Uhrzeit muss der ALL4550 eine funktionierende Internet-Anbindung oder Zugriff auf einen NTP Server haben!



The screenshot shows the 'Datum und Uhrzeit' configuration page. At the top right is a 'Zeitserver' tab. The 'ZEITZONE' is set to 'GMT+1' with an 'Aktiviert' button. Below it, there are two buttons: 'Aktiviert' and 'Deaktiviert'. The 'ZEITSERVER AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN' section contains four input fields for NTP servers: 'ptbtime1.ptb.de' (NTP SERVER 1), 'ptbtime2.ptb.de' (NTP SERVER 2), 'ntp0.fau.de' (NTP SERVER 3), and 'pool.ntp.org' (NTP SERVERPOOL). Below these is a 'START VERZÖGERUNG (SEK)' field with the value '0'. A warning message states: 'Zeit Anzeige (kann nur geändert werden wenn der Zeitserver deaktiviert ist)'. The 'SYSTEM ZEIT' is '14:31:53' and the 'SYSTEM DATUM' is '13.11.2013'. At the bottom is an 'Eingaben Speichern' button.

- a. **Zeitzone:** GMT-11 bis GMT-14
- b. **Sommerzeit aktivieren:** Default = Aktiviert.
- c. **Zeitserver aktivieren oder deaktivieren:** Default = Aktiviert.
- d. **NTP Server 1-3:** Auswahl möglicher Zeitserver. Alternativ lokalen Zeitserver (DSL Router) an erster Stelle einstellen.
- e. **NTP Serverpool:**
- f. **START Verzögerung:**
- g. **System Zeit:** Ein manuelles Setzen der Systemzeit und Datum ist nur bei deaktivierten Zeitserver Client möglich.
- h. **System Datum:**

**Hinweis:** Das manuelle Setzen der Systemzeit ist grundsätzlich wenig sinnvoll, da der ALL4550 keine Batteriepufferung für die Echtzeituhr hat, und deshalb die Systemzeit bei jedem Start auf dem 01.01.1970 00:00 Uhr steht. Von daher achten Sie bitte darauf, dass der Zeitserver erreichbar und korrekt eingestellt ist.



## Geräte Status

Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „Geräte Status“

Die Webseite gibt einen Überblick über das System:

- Software Version
- Hardware Version
- MAC Adresse
- Speicherbelegung
- System Datum Uhrzeit
- Betriebsdauer
- Dienste Übersicht

The screenshot displays the 'Geräte Status' page with the following sections:

- Version:** SOFTWARE 3.02.00, HARDWARE 0.02, MAC 00:0F:C9:0B:51:74 (ETH2) and 00:0F:C9:0B:51:74 (RA0).
- System Info:** A table showing memory usage (GESAMT 60804 kB, BELEGT 31876 kB, FREI 28928 kB) and device memory (7.78 MB). It also shows system info (22.04.2013 - 15:39:12) and uptime (2:15 Stunden).
- Dienste:** A list of services and their status (all running): all3075\_demon, camera\_upload\_demon, d0bus\_demon 1-4, download\_demon, enocean\_demon, history\_demon, i2c\_demon, matrix\_demon, plugwise\_demon, sensor\_shm\_demon, smtp\_test\_demon, timer\_demon, and update\_demon.
- Konfiguration Sichern / Wiederherstellen:** Buttons for 'Konfiguration Sichern', 'Konfiguration Laden', 'Durchsuchen', and 'Hochladen'.
- Gerät Neustarten / Zurücksetzen auf Werkseinstellung:** Buttons for 'Neustart' and 'Werkseinstellungen'.

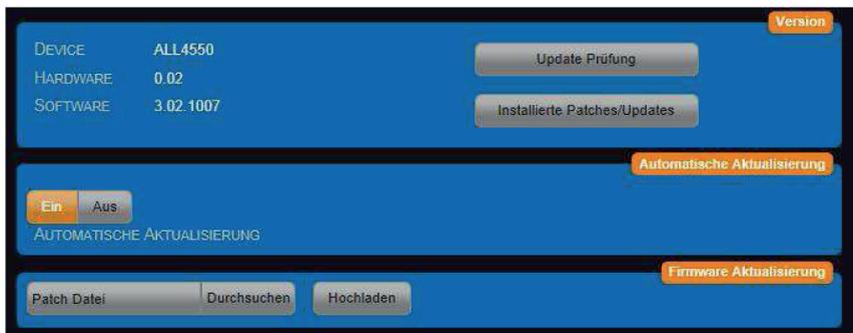
Die folgenden Einstellmöglichkeiten und Funktionen bestehen:

- Konfiguration Sichern:** Abspeichern eines Backupfiles der Konfiguration.
- Konfiguration Laden / Durchsuchen:** Transportiert die zu aktivierende Konfiguration auf den ALL4550 ohne diese sofort zu aktivieren.
- Hochladen:** Aktiviert die mit „Konfiguration laden“ geladene Konfiguration.
- Neustart:** System wird neu gestartet.
- Werkseinstellung:** Zurücksetzen aller Parameter. Sicherheitsabfrage folgt.

### Update Einstellungen

Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „Update Einstellungen“

Es besteht die Möglichkeit, manuell sofort nach Updates zu suchen und diese zu installieren. Die Werkseinstellung des ALL4550 führt automatisch bei jedem Systemstart und einmal innerhalb von 24H eine Suche nach Updates durch. Optional besteht die Möglichkeit, ein Firmware File direkt zu laden.



- a) **Update Prüfung:** Manuelles Auslösen einer Suche nach Updates auf dem ALLNET Update Server.
- b) **Installierte Patches / Updates:** Anzeige installierter Patche und Updates, mit jeweiligem Installationsdatum.
- c) **Automatische Aktualisierung:** Default = Ein
- d) **Patch Datei / Durchsuchen:** Patchdateien können manuell auf den ALL4550 transportiert werden.
- e) **Hochladen:** Das Installieren der vorher geladenen Patches wird ausgeführt.

### Handbuch laden

Möglichkeit unter „Konfiguration“ > „Handbuch laden“ (Beispiel)



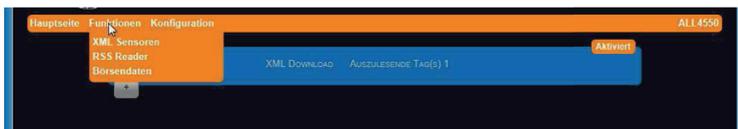
In Abhängigkeit der eingestellten Sprachauswahl in der Oberfläche wird der Download des Handbuchs in der entsprechenden Sprache gestartet.

## Funktionen

### XML Sensoren

Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „XML Sensoren“

Sensoren, die über eine ALLNET IP Appliance im selben Netzwerk angeschlossen sind, können hier angesprochen und aufgelistet werden, damit Sie später im Menü „LED Editor“ aufgerufen und die Messwerte dem LED Display angezeigt werden.



Durch XML Sensoren können XML fähige Geräte abgefragt werden. Ebenfalls können Inhalte XML fähiger WEB Seiten, die über das Internet erreichbar sind, in die Funktionen des ALL4550 integriert werden.



Zum Anlegen eines neuen XML Sensors „+“ betätigen.

### XML Sensoren konfigurieren



The screenshot shows a configuration form with the following fields and buttons:

- Buttons: XML Adresse, XML Tags
- Field 1: Bitte geben Sie einen Namen für XML Download ein (XML DOWNLOAD NAME)
- Field 2: Geben Sie hier die Download Adresse ein (z.B. 192.168.0.234/xmldata.xml) (XML DOWNLOAD ADRESSE)
- Field 3: Geben Sie hier den Benutzernamen für den Zugriff ein. (Optional) (BENUTZER NAME)
- Field 4: Geben Sie hier das Passwort für den Zugriff ein. (Optional) (BENUTZER PASSWORT)
- Buttons: Zurück zur Liste, Eingaben Speichern

- XML Download Name:
- XML Download Adresse: z.B. http://
- Benutzername:
- Benutzer Password:



The screenshot shows a web interface for configuring XML tags. At the top, there are two tabs: "XML Adresse" and "XML Tags", with "XML Tags" being the active tab. Below the tabs, there is a text input field with the placeholder text "Tragen Sie hier das XML-Tag ein dessen Wert ausgelesen werden soll". To the right of this field is a small orange button labeled "XML Tag". Below the text field, the label "XML TAG" is displayed. Underneath, there are three input fields: "MINIMALWERT", "MAXIMALWERT", and "EINHEIT FÜR WERT WÄHLEN". To the right of these fields is a dropdown menu labeled "Bitte wählen". At the bottom of the interface, there are two buttons: "Zurück zur Liste" and "Eingaben Speichern".

- a) XML Tag: z.B.
- b) Minimalwert:
- c) Maximalwert:
- d) Einheit für Wert Wählen: Es können verschiedene Anzeigeeinheiten von °C bis Hz ausgewählt werden.

e)  : Weiteren XML Tag anlegen.

f)  : Angelegten XML Tag löschen

**RSS Reader**

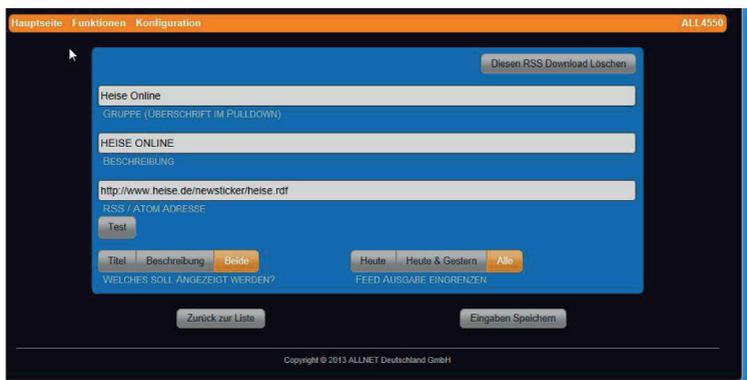
Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „RSS Reader“

RSS Feeds von den jeweiligen Anbieter können hier angelegt werden, damit diese später im Menüpunkt „LED Editor“ als Textblock selektiert werden können.

**RSS Feeds anlegen**



Zum Anlegen eines RSS Feeds „+“ betätigen.



- a) **Gruppe:** Geben Sie einen Gruppennamen an. Später werden unter dem Menüpunkt „LED Editor“ in der Auswahl die einzelnen RSS Feeds danach gruppiert.
- b) **Beschreibung:** Beschreibung in der RSS Feeds Liste.
- c) **RSS /ATOM Adresse:** Geben sie die URL des jeweiligen RSS Feeds an
- d) **Titel/Beschreibung/Beide:** Wählen Sie aus ob der Titel und/oder Beschreibung angezeigt wird.
- e) **Heute/Heute & Gestern/ Alle:** Hier können Sie die RSS Feeds zeitlich eingrenzen.
- f) **Test:** Dadurch können Sie überprüfen welcher Inhalt abgerufen wird

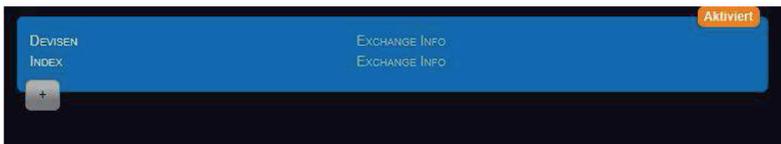


**Börsendaten**

Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „Börsendaten“

Devisen, Börsenkurse von den jeweiligen Anbieter können hier angelegt werden, damit diese später im Menüpunkt „LED Editor“ als Textblock selektiert werden können.

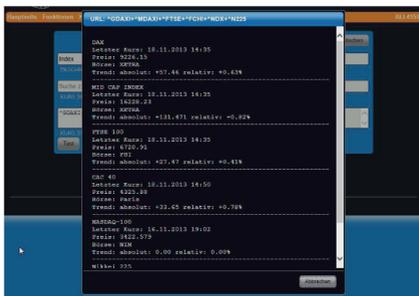
**Börsendaten anlegen**



Zum Anlegen Börsendaten „+“ betätigen



- a) **Beschreibung:** Beschreibung in der Börsendaten Liste. z.B. Devisen
- b) **Kurs Suche:** Geben sie den Namen der Quelle an.
- c) **Kurs Symbole:** Geben Sie die Kurssymbole der Quelle an, getrennt mit einem `+`
- d) **Test:** Hier können Sie überprüfen welcher Inhalt abgerufen wird



## Hauptseite

### LED Editor

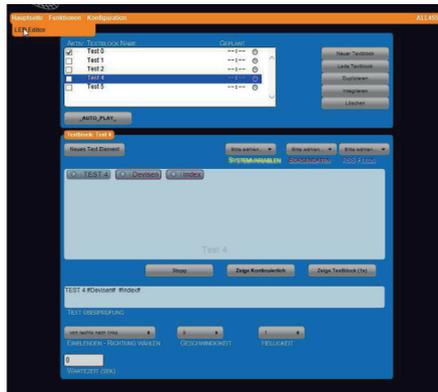
Im LED Editor unter „Hauptseite“ > „LED Editor“

werden die Textblöcke für die Darstellung und deren Inhalt definiert.

Ein Textblock besteht aus einem oder mehreren Textelementen.

In jedem Textelement wird der Inhalt definiert. Der Inhalt kann aus RSS Feeds, Börsendaten, Systemvariablen oder direkter Texteingabe bestehen.

Alle Änderungen werden sofort abgespeichert.



### Textblockliste

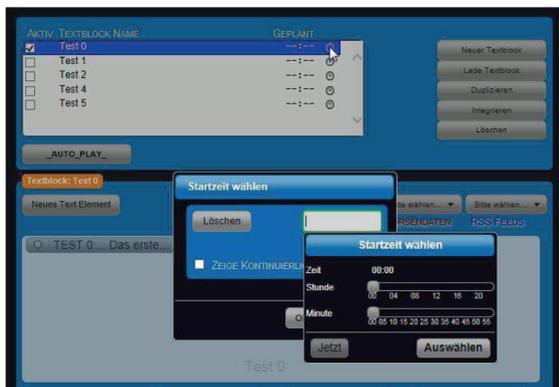
In der Textblockliste werden Textblöcke definiert, die im Textblockeditor einzeln konfiguriert werden können.



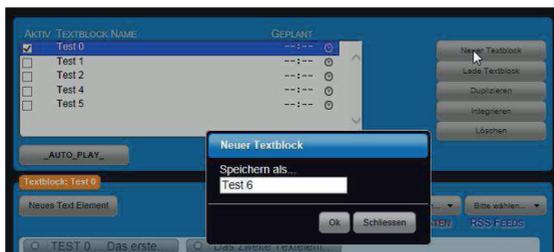
Der jeweils geladene Textblock wird unten im Fenster des Textblockeditors mit seinen Textelementen angezeigt.

- a) **Aktiv:** Wählen Sie die Textblöcke aus, die aktiv im LED Display angezeigt werden
- b) **TextblockName:** Liste der bestehenden Textblöcke.

- c) **Geplant:** Durch Klicken auf das Uhrzeitsymbol können Sie die Startzeit für den markierten Textblock festlegen, von dem an der Textblock im Display angezeigt werden soll.



### Textblock definieren



- Neuer Textblock:** Neuer Textblock wird erstellt. Geben Sie den Namen des neuen Textblocks an.
- Lade Textblock:** Der markierte Textblock mit seinen Textelementen wird unten im Textblockeditor geladen und mit seinen Textelementen angezeigt.
- Duplizieren:** Ein bereits bestehender Textblock mit seinen Textelementen kann dupliziert werden und unter einen anderen Namen abgespeichert werden.
- Integrieren:** Der im Textblockeditor geladene Textblock kann durch die Textelemente des markierten Textblocks in der Liste erweitert werden.
- Löschen:** Der markierte Textblock wird aus der Liste entfernt.
- \_Auto\_Play\_:** Alle aktiven Textblöcke werden sofort kontinuierlich hintereinander in einer Endlosschleife im Display angezeigt.

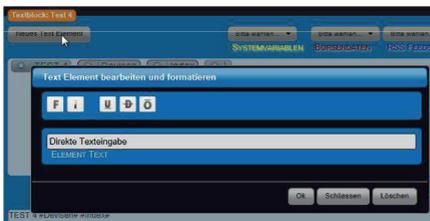
### Textblockeditor

Im Textblockeditor wird der geladene Textblock mit seinen jeweiligen Textelementen angezeigt.

Ein Textelement kann aus einem RSS Feed, Börsendaten, Systemvariablen oder einer direkten Texteingabe bestehen.



### Textelement definieren



- a) **Neues Textelement:** Textelement als direkte Texteingabe, die im Display erscheinen soll. Die direkte Texteingabe kann nachträglich editiert oder geändert werden.



- b) **Systemvariablen:** Wählen Sie und/oder Uhrzeit oder IP Adresse aus, die im Display angezeigt wird.



c) **Börsendaten:** Die vorher unter den Menüpunkt „Funktionen“ definierten Börsendaten können hier ausgewählt werden und als Textelement hinzugefügt werden.



d) **RSS Feeds:** Die vorher unter den Menüpunkt „Funktionen“ definierten RSS Feeds können hier ausgewählt werden und als Textelement hinzugefügt werden.

Weitere Steuerfunktionen:



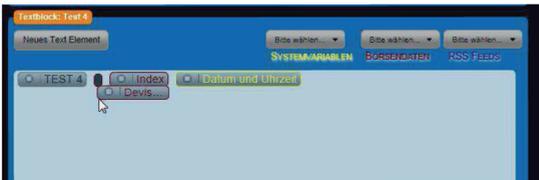
- e) **Zeige Textblock (1x):** Der Textblock mit seinen Textelementen wird nur einmalig angezeigt.
- f) **Zeige Kontinuierlich:** Der Textblock wird mit seinen Textelementen nacheinander in einer Endlosschleife auf dem Display angezeigt.
- g) **Stopp:** Der Textblock wird nicht mehr angezeigt.
- h) **Textüberprüfung:** Alle Textelemente werden in diesem Fenster angezeigt.
- i) **Einblenden – Richtung wählen:** Wählen Sie die Anzeigerichtung in der die Textblöcke auf dem Display angezeigt werden sollen.
- j) **Geschwindigkeit:** Stellen Sie die Anzeigegeschwindigkeit zwischen 1 und 10 für das LED Display ein
- k) **Helligkeit:** Wählen Sie die Anzegehelligkeit des LED Displays zwischen 1 und 10 aus.
- l) **Wartezeit:** Stellen sie Anzeigewartezeit zwischen den einzelnen Textelementen in Sekunden ein.

**Einzelne Textelemente formatieren, löschen, verschieben**

Durch Klicken auf das Editiersymbol am Textelement können Sie direkte Texteingaben editieren, Textattribute auswählen oder löschen.



Für andere Textelemente, wie z.B. Börsenkurse, können Sie Textattribute auswählen oder das Textelement löschen.



Durch Drag and Drop können Sie die Reihenfolge, wie die einzelnen Textelemente angezeigt werden sollen, ändern.



### Reset

Es kann vorkommen, dass Ihr ALL4550 durch fehlerhafte Benutzereinstellungen nicht mehr erreichbar ist, dass ein Passwort gesetzt und vergessen wurde, etc. In diesem Fall können Sie mittels der folgenden Reset-Prozedur alle Einstellungen im Gerät wieder auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (alle Einstellungen und Werte gehen dabei verloren): Gerät stromlos machen. Mittels eines nichtleitenden spitzen Gegenstandes (z.B. einem Zahnstocher) den RESET-Taster durch das kleine Loch neben dem USB Steckplatz drücken und gedrückt halten (DER KNOPF MUSS GEDRÜCKT BLEIBEN!). Die ALL4550 nun mit Strom versorgen und ca. 3 Minuten warten Bis die BUS-LED zu blinken beginnt. **ERST JETZT** den Taster wieder loslassen. Danach ist der Reset-Vorgang abgeschlossen und alle Einstellungen sind wieder im Auslieferungszustand.

### Reinigung

Ziehen Sie vor jeder Reinigung des Gerätes das Steckernetzteil aus der Netz-Steckdose. Verwenden Sie bei der Reinigung ein leicht feuchtes und weiches Tuch (am besten ein Mikrofasertuch). Benutzen Sie für die Reinigung auf keinen Fall Putzmittel, Alkohol oder sonstige Lösungsmittel. Bitte beachten Sie, dass sich innerhalb des Gehäuses eine moderne Elektronik befindet. Verwenden Sie daher niemals so viel Wasser oder Reinigungsmittel, dass dieses durch die seitlichen Lüftungsschlitze (Löcher) oder durch die kleinen Spalten zwischen dem Metallrahmen oder durch die Aussparungen der Anschlüsse in das Innere des ALL4550 eindringen kann. Sollte es dennoch passieren, schließen Sie das Gerät auf keinen Fall wieder an und kontaktieren Sie bitte unseren Support.

### Technische Daten

Standards:	IEEE 802.3at Power over Ethernet IEEE 802.3 10BaseT IEEE 802.3u 100BaseTX LT PoE Power over Ethernet
Anschlüsse:	1x RJ45 Eingang (Daten und Strom) 1x USB 1x Stromversorgungsbuchse (Hohlbuchse) 12-28Vdc
Stromverbrauch:	Max. 25W, alternativ 12V/2.5A, 24V/1.25A
Maße:	785 x 50 x 35 mm (L x H x T)
Gewicht:	986g (exkl. Verpackung)
Umgebung:	Temperatur Betrieb: 0 bis zu 40 Temperatur Lagerung: -20 bis zu 90 Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90% (nicht kondensierend)
Kennzeichnung:	CE



**ALLNET GPL Code Statement**

This ALLNET product includes software code developed by third parties, including software code subject to the GNU General Public License ("GPL") or GNU Lesser General Public License ("LGPL"). As applicable, the terms of the GPL and LGPL, and information on obtaining access to the GPL code and LGPL code used in this product, are available to you at:

<http://www.allnet.de/gpl.html>

The GPL code and LGPL code used in this product is distributed WITHOUT ANY WARRANTY and is subject to the copyrights of one or more authors. For details, see the GPL code and the LGPL code for this product and the terms of the GPL and LGPL.

**Written offer for GPL and LGPL source code**

Where such specific license terms entitle you to the source code of such software, ALLNET will provide upon written request via e-mail and/or traditional paper mail the applicable GPL and LGPL source code files via CD-ROM for a nominal cost to cover shipping and media charges as allowed under the GPL and LGPL.

Please direct all inquiries to:

Email:

[support@allnet.de](mailto:support@allnet.de)

Snail Mail:

ALLNET GmbH

Maistraße 2

82110 Germering

**GNU GENERAL PUBLIC LICENSE**

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.



## **Preamble**

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software—to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

## **GNU General Public License Terms and conditions for copying, distribution and modification**

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.



## **ALL4550 Handbuch**

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an annou

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program. In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.



## **ALL4550 Handbuch**

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program. If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.



10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

**NO WARRANTY**

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS



### **How to Apply These Terms to Your New Programs**

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

One line to give the program's name and an idea of what it does.

Copyright (C) yyyy name of author

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author

Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details

type `show w'. This is free software, and you are welcome

to redistribute it under certain conditions; type `show c'

for details.



## **ALL4550 Handbuch**

The hypothetical commands `show w` and `show c` should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than `show w` and `show c`; they could even be mouse-clicks or menu items--whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright

interest in the program `Gnomovision`

(which makes passes at compilers) written

by James Hacker.

signature of Ty Coon, 1 April 1989

Ty Coon, President of Vice

Source: <http://www.gnu.org/licenses/old-licenses/gpl-2.0>



### CE-Declaration of Conformity

For following equipment:

Germering, November 19, 2013

### ALL4550 PoE WebManaged LED Display



The safety advice in the documentation accompanying the products shall be obeyed. The conformity to the above directive is indicated by the CE sign on the device.

The ALLNET ALL4550 conforms to the Council Directives of 1999/5/EC.

This equipment meets the following conformance standards:

Essential requirement		Applied Specifications/Standards	Documentary Evidence
Art.3.1(a)	Safety	EN60950	BCTC-12120885S
Art.3.1(b)	EMC	ETSI EN301 489	BCTC-12122598
Art.3.2	Radio	ETSI EN300 328	BCTC-12122599

The EUT described above has been tested by us with the listed standards and found in compliance with the council RTTE directive 99/5/EC. It is possible to use CE marking to demonstrate the compliance with this Directive. The scope of evaluation relates to the submitted documents only. It is only valid in connection with the test report number: BCTC-12120885S / BCTC-12122598/ BCTC-12122599.

This equipment is intended to be operated in all countries.

This declaration is made by  
ALLNET Computersysteme GmbH  
Maistraße 2  
82110 Germering  
Germany

Germering, 19.11.2013

  
Wolfgang Marcus Bauer  
CEO

**ALLNET Computersysteme GmbH**  
**Maistraße 2**  
**82110 Germering**  
**Germany**



DE13101093